

Erfassung und Bewertung der Groß- und Greifvögel für das Windenergieprojekt „Börnicke“

Erfassungsjahr 2023

Beauftragung:

Durchführung:



WPB Windpark Börnicke GmbH & Co. KG
Hallesche Str. 3
06686 Lützen

K&S Umweltgutachten
Sanderstr. 28
12047 Berlin

K&S – Büro für Freilandbiologie und Umweltgutachten

Berlin, den 23.10.2023

Durchführung: **KS Umweltgutachten GmbH**
Sanderstraße 28, 12047 Berlin

Beauftragung: **WPB Windpark Börnicke GmbH & Co. KG**
Hallesche Str. 3, 06686 Lützen

Standort: Börnicke, Landkreis Barnim, Brandenburg

Name des Dokuments: Erfassung und Bewertung der Groß- und Greifvögel für das
Windenergieprojekt „Börnicke“

Redaktion: Stefan Vens
B. Sc. Andreas Roller
M. Sc. Caroline Rudloff
Dipl.-Ing. Volker Kelm

Erfassung: Stefan Vens

Versionen: Fachbericht vom 23.10.2023- Version 1.0

Berlin, den 23.10.2023

Dieser Bericht enthält ggf. genaue Darstellungen und Beschreibungen der Lagen von Brutplätzen störungs-empfindlicher und streng geschützter Arten und ist daher nur für den internen Gebrauch bzw. für die Abstimmung mit den zuständigen Behörden vorgesehen und darf in dieser Form nicht veröffentlicht werden. KS UMWELTGUTACHTEN GMBH übernimmt keine Verantwortung für eventuelle ordnungs- oder strafrechtlich relevante Schäden oder Störungen streng geschützter Arten aufgrund der Veröffentlichung dieses Berichtes.



gez. Dipl.-Ing. Volker Kelm

Inhaltsverzeichnis

1	Veranlassung	5
2	Methodik	6
3	Ergebnisse	8
3.1	TAK-Arten bzw. kollisionsgefährdete Arten nach Anl. 1 BNatSchG	8
3.2	Weitere Groß- und Greifvögel	8
3.3	Berücksichtigung der „Tierökologischen Abstandskriterien“	13
3.4	Berücksichtigung der Prüfbereiche kollisionsgefährdeter Arten nach Anl. 1 BNatSchG	14
4	Zusammenfassung	15
5	Quellenverzeichnis	16
6	Anhang	17
6.1	Fotodokumentation	17

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	besetzter Baumfalken-Horst Nr. 1	17
Abb. 2:	Baumfalke nahe Horst Nr. 1.....	17
Abb. 3:	unbesetztes Elstern-Nest Nr. 2	17
Abb. 4:	unbesetzter Greifvogel-Horst Nr. 5.....	17
Abb. 5:	unbesetzte Greifvogel-Nisthilfe Nr. 6	17
Abb. 6:	zerfallender Greifvogel-Horst Nr. 7.....	17
Abb. 7:	besetzter Kolkraben-Horst Nr. 8	18
Abb. 8:	besetzter Kolkraben-Horst Nr. 9	18
Abb. 9:	besetzter Mäusebussard-Horst Nr. 11	18
Abb. 10:	besetzter Mäusebussard-Horst Nr. 12.....	18
Abb. 11:	besetzter Mäusebussard-Horst Nr. 14.....	18
Abb. 12:	besetztes Nebelkrähen-Nest Nr. 15.....	18
Abb. 13:	besetzter Schwarzmilan-Horst Nr. 16	19
Abb. 14:	unbesetzter Sperber-Horst Nr. 17	19
Abb. 15:	unbesetzter Sperber-Horst Nr. 18	19
Abb. 16:	besetzter Sperber-Horst Nr. 19.....	19
Abb. 17:	besetzter Turmfalken-Nistkasten Nr. 21.....	19
Abb. 18:	besetzter Turmfalken-Nistkasten Nr. 22.....	19

Abb. 19: besetzter Turmfalken-Nistkasten Nr. 23.....	20
--	----

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Untersuchungszeiten und Witterungsbedingungen im Jahr 2023.....	6
Tab. 2: Übersicht der Horststandorte der WEA-sensiblen Arten.....	8
Tab. 3: Übersicht der Horststandorte weiterer Groß- und Greifvögel 2023.....	8
Tab. 4: Brutplätze von TAK-Arten gem. MLUL (2018a) und deren Distanzen zur nächstgel. gepl. WEA	13
Tab. 5: Brutplätze kollisionsgefährdeter Arten nach Anl. 1 BNatSchG	14

Kartenverzeichnis

Karte A: Untersuchungsgebiet	7
Karte B: Brutplätze Groß- und Greifvögel 2023 (TAK-Arten)	10
Karte C: Brutplätze Groß- und Greifvögel 2023 (kollisionsgef. Brutvögel gemäß BNatSchG Anlage 1).....	11
Karte D: Brutplätze Groß- und Greifvögel 2023 (weitere Arten)	12

1 Veranlassung

Die *WPB Windpark Börnicke GmbH & Co. KG* plant die Errichtung von zehn Windenergieanlagen (WEA) am Standort Börnicke auf Flächen der Gemeinden Bernau und Werneuchen (Landkreis Barnim, Land Brandenburg).

In diesem Zusammenhang wurde K&S Umweltgutachten beauftragt, avifaunistische Untersuchungen im Plangebiet (PG) und in dessen Umfeld vorzunehmen. Das PG entspricht dem Windeignungsgebiet Nr. 38 „Börnicke“ des integrierten Regionalplans Uckermark-Barnim (Entwurf 2022).

Gegenstand des vorliegenden Gutachtens sind die Ergebnisse der Kartierung der Groß- und Greifvögel aus dem Jahr 2023.

2 Methodik

Die Grundlage für die Auswahl der Untersuchungsräume und der Untersuchungsmethodik bilden die Anlage 1 „Tierökologische Abstandskriterien“ (TAK) (MLUL 2018a) sowie die Anlage 2 „Kriterien zur Untersuchung tierökologischer Parameter“ (TUK) (MLUL 2018b) des Windkrafterlasses Brandenburg (MUGV 2011). Gemäß den Formulierungen der TAK war bisher die Erfassung sämtlicher Groß- und Greifvogelhorste in einem Radius von mindestens 1.000 m ausreichend. Aufgrund der Novelle des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 20.07.2022, welche „Bereiche zur Prüfung bei kollisionsgefährdeten Brutvogelarten“ in seiner Anlage 1 definiert, wurde der Suchradius vorsorglich auf 1.200 m erweitert (Karte A, Seite 7).

Die systematische Suche im 1.200 m-Radius wurde von Ende März bis Anfang April 2023, vor dem Laubaustrieb, durchgeführt. Zu diesem Zeitpunkt haben die meisten Arten bereits ihre Reviere besetzt und i. d. R. mit dem Nestbau oder der Horstausbesserung begonnen. Bei der Erfassung wurden alle potenziell geeigneten Strukturen, vor allem die Waldränder, Waldflächen mit geeigneter Altersstruktur, Schneisen und Feldgehölze im 1.200 m-Radius zu Fuß abgegangen. Alle gefundenen Horste wurden fotografiert und deren Standorte mithilfe eines GPS-Geräts verortet. Es wurden auch alle alten Horste sowie die Krähen- und Kolkrabennester erfasst, da diese häufig von Baumfalken nachgenutzt werden. Die Kontrolle der Horste erfolgte im Mai 2023. Die Untersuchungszeiten und Witterungsbedingungen sind in der folgenden Tab. 1 dargestellt.

Tab. 1: Untersuchungszeiten und Witterungsbedingungen im Jahr 2023

Datum	Kartierung	Zeitraum	Wetter		
			Temperatur in °C	Wind in Bft	Bewölkung
28.03.2023	Horstsuche 1.200 m-Radius	08:15 - 16:15	0 - 7	3 - 5	1/8 - 8/8
02.04.2023	Horstsuche 1.200 m-Radius	12:15 - 19:30	4 - 7	3 - 4	1/8 - 7/8
03.04.2023	Horstsuche 1.200 m-Radius	07:00 - 13:00	1 - 4	3 - 4	0/8 - 7/8
05.05.2023	1. Horstkontrolle	07:00 - 15:15	5 - 18	2	0/8 - 5/8
17.05.2023	2. Horstkontrolle	06:30 - 13:15	7 - 15	2 - 3	1/8 - 6/8
31.05.2023	3. Horstkontrolle	06:30 - 13:15	10 - 22	1 - 2	0/8 - 4/8



Plan- und Untersuchungsgebiet

Avifaunistischer Fachbericht
Windenergieprojekt "Börnicke"

Legende

- Windenergieanlagen (WEA)**
-  WEA in Betrieb
 -  WEA in Planung (Stand: 06.02.2023)
- Plan- und Untersuchungsgebiet**
-  Grenze des PG
 -  UG 1.200 m-Radius



Karte A

<p>Beauftragung:</p> <p>WPB Windpark Börnicke GmbH & Co. KG Hallesche Str. 3 06686 Lützen</p>	<p>Durchführung:</p> <p></p> <p>Büro für Freilandbiologie und Umweltgutachten Sanderstraße 28 12047 Berlin</p>
<p>Datum: 2023/07/11 Kartengrundlage: DOP20c</p>	<p>Maßstab i.O.: 1:15.000 Blattmaß: DIN A3</p>

Quelle: GeoBasis-DE/LGB

3 Ergebnisse

3.1 TAK-Arten bzw. kollisionsgefährdete Arten nach Anl. 1 BNatSchG

Als Art, für deren Brutplätze tierökologische Abstandskriterien definiert sind, konnte im UG der **Kranich** (*Grus grus*) nachgewiesen werden (Karte B, Seite 10). Auch der **Schwarzmilan** (*Milvus migrans*) und der **Baumfalke** (*Falco subbuteo*) waren mit je einem Brutplatz im UG vertreten. Diese beiden Arten gelten als kollisionsgefährdete Arten gemäß Anlage 1 des im Jahr 2022 novellierten BNatSchG (Karte C, Seite 11).

Tab. 2: Übersicht der Horststandorte der WEA-sensiblen Arten

Nr.	Art	Besatz / Status 2023	TAK-Art	kollisionsgefährdet nach Anl. 1 BNatSchG
1	Baumfalke	besetzt	-	ja
10	Kranich	besetzt	ja	-
16	Schwarzmilan	besetzt	-	ja

3.2 Weitere Groß- und Greifvögel

Neben den Brutplätzen der zuvor genannten TAK- bzw. kollisionsgefährdeten Arten wurden Nester des **Kolkraben** (*Corvus corax*), des **Mäusebussards** (*Buteo buteo*), der **Nebelkrähe** (*Corvus corone*), des **Sperbers** (*Accipiter nisus*) und des **Turmfalken** (*Falco tinnunculus*) nachgewiesen (Karte D, Seite 12).

In der nachfolgenden Tabelle sind die Ergebnisse der Horstkartierungen sonstiger Groß- und Greifvögel aus dem Jahr 2023 dargestellt.

Tab. 3: Übersicht der Horststandorte weiterer Groß- und Greifvögel 2023

Nr.	Art	Besatz / Status 2023
2	Elster	unbesetzt
4	Groß-/Greifvogel unbestimmt	nicht mehr vorhanden
5	Groß-/Greifvogel unbestimmt	unbesetzt
6	Greifvogel-Nisthilfe (Korb in Kiefernkrone)	unbesetzt
7	Groß-/Greifvogel unbestimmt	zerfallend
8	Kolkrabe	besetzt
9	Kolkrabe	besetzt
11	Mäusebussard	besetzt
12	Mäusebussard	besetzt
13	Mäusebussard	nicht mehr vorhanden
14	Mäusebussard	besetzt
15	Nebelkrähe	besetzt
17	Sperber	unbesetzt

Nr.	Art	Besatz / Status 2023
18	Sperber	unbesetzt
19	Sperber	besetzt
21	Turmfalke-Nistkasten	besetzt
22	Turmfalke-Nistkasten	besetzt
23	Turmfalke-Nistkasten	besetzt

Brutplätze Groß- und Greifvögel (TAK-Arten) 2023

Avifaunistischer Fachbericht
Windenergieprojekt "Börnicke"

Legende

Windenergieanlagen (WEA)

-  WEA in Betrieb
-  WEA in Planung (Stand: 06.02.2023)

Plan- und Untersuchungsgebiet

-  Grenze des PG
-  UG 1.200 m-Radius

Art

-  Kranich
Schutzbereich 500 m

Status

-  besetzt

Tierökologische Abstandskriterien (TAK)

-  Schutzbereich



Karte B

Beauftragung:

WPB Windpark Börnicke
GmbH & Co. KG
Hallesche Str. 3
06686 Lützen

Durchführung:


Büro für Freilandbiologie und
Umweltgutachten
Sanderstraße 28
12047 Berlin

Datum: 2023/07/11
Kartengrundlage: DOP20c

Maßstab i.O.: 1:15.000
Blattmaß: DIN A3

Brutplätze Groß- und Greifvögel 2023

(kollisionsgefährdete Brutvogelarten gemäß Anlage 1 BNatSchG)

Avifaunistischer Fachbericht
Windenergieprojekt "Börnicke"

Legende

Windenergieanlagen (WEA)

-  WEA in Betrieb
-  WEA in Planung (Stand: 06.02.2023)

Plan- und Untersuchungsgebiet

-  Grenze des PG
-  UG 1.200 m-Radius

Art

-  Baumfalke
Nahbereich: 350 m-Radius
zentraler Prüfbereich: 450 m-Radius
erweiterter Prüfbereich: 2.000-Radius
-  Schwarzmilan
Nahbereich: 500 m-Radius
zentraler Prüfbereich: 1.000 m-Radius
erweiterter Prüfbereich: 2.500 m-Radius

Status

-  besetzt

Bereiche zur Prüfung bei kollisionsgefährdeten Brutvogelarten gemäß BNatSchG Anlage 1

-  Nahbereich
-  zentraler Prüfbereich
-  erweiterter Prüfbereich



0 500 1.000 1.500 m

Quelle: GeoBasis-DE/LGB

Karte C

Beauftragung:

WPB Windpark Börnicke
GmbH & Co. KG
Hallesche Str. 3
06686 Lützen

Durchführung:

 Büro für Freilandbiologie und
Umweltgutachten
Sanderstraße 28
12047 Berlin

Datum: 2023/07/11
Kartengrundlage: DOP20c

Maßstab i.O.: 1:15.000
Blattmaß: DIN A3



Brutplätze Groß- und Greifvögel 2023 (ohne TAK-Arten)

Avifaunistischer Fachbericht
Windenergieprojekt "Börnicke"

Legende

Windenergieanlagen (WEA)

-  WEA in Betrieb
-  WEA in Planung (Stand: 06.02.2023)

Plan- und Untersuchungsgebiet

-  Grenze des PG
-  UG 1.200 m-Radius

Art

-  Greifvogel, Art unbekannt
-  Elster
-  Kolkrabe
-  Mäusebussard
-  Nebelkrähe
-  Sperber
-  Turmfalke

Status

-  besetzt
-  unbesetzt
-  zerfallend
-  nicht mehr vorhanden



0 500 1.000 1.500 m

Quelle: GeoBasis-DE/LGB

Karte D

Beauftragung:

WPB Windpark Börnicke
GmbH & Co. KG
Hallesche Str. 3
06686 Lützen

Durchführung:



Büro für Freilandbiologie und
Umweltgutachten
Sanderstraße 28
12047 Berlin

Datum: 2023/07/11
Kartengrundlage: DOP20c

Maßstab i.O.: 1:15.000
Blattmaß: DIN A3

3.3 Berücksichtigung der „Tierökologischen Abstandskriterien“

Mit dem Windenergieerlass von 2012 sind für einige bedrohte und störungssensible Vogelarten Schutz- und z. T. Restriktionsbereiche festgelegt worden (vgl. MLUL 2018a). In den Schutzbereichen stehen tierökologische Belange der Errichtung von WEA grundsätzlich entgegen (MUGV 2011). Sofern eine WEA-Planung den Restriktionsbereich tangiert, ist zu prüfen, ob dort essenzielle Lebensraumbestandteile wie bspw. Hauptnahrungsflächen oder Flugkorridore zwischen Brutstandort und Nahrungsgebieten, vorhanden sind. Im Ergebnis der Prüfung kann es ggf. zu Einschränkungen oder Modifikationen im Planungsprozess, wie etwa Verkleinerungen oder Verlagerungen von Anlagestandorten kommen. Auch können sich verstärkte Anforderungen an die Kompensation entstehender Beeinträchtigungen ergeben.

Mit Blick auf die Untersuchungsergebnisse ergeben sich folgende Betroffenheiten von TAK-Arten (Tab. 4 sowie Karte B, Seite 10):

Im Erfassungsjahr 2023 wurde ein besetzter **Kranich**-Brutplatz in einem Ackersöll im westlichen UG erfasst (Nr. 10). Die nächstgelegene geplanten Anlage liegt knapp außerhalb des Schutzbereichs von 500 m für diese Art.

Tab. 4: Brutplätze von TAK-Arten gem. MLUL (2018a) und deren Distanzen zur nächstgel. gepl. WEA

Horst-Nr.	Art	Lage des Brutplatzes	Schutzbereich	Restriktionsbereich	Status 2023	Distanz zur WEA-Planung
10	Kranich	Ackersöll im westl. UG	500 m	-	besetzt	ca. 505 m

3.4 Berücksichtigung der Prüfbereiche kollisionsgefährdeter Arten nach Anl. 1 BNatSchG

Nach der Novelle des BNatSchG vom 20.07.2022 zählen die im UG nachgewiesenen Arten **Baumfalke** und **Schwarzmilan** (Karte C, Seite 11) zu den kollisionsgefährdeten Brutvogelarten. Gemäß Anl. 1 zu § 45b Abs. 1-5 BNatSchG sind um Horste kollisionsgefährdeter Brutvogelarten im Umfeld eines Windenergievorhabens „Bereiche zur Prüfung“ definiert. Innerhalb des Nahbereichs ist von einem signifikant erhöhten Tötungsrisiko in Folge der Errichtung von WEA auszugehen. Im zentralen Prüfbereich „bestehen in der Regel Anhaltspunkte dafür, dass das Tötungs- und Verletzungsrisiko der den Brutplatz nutzenden Exemplare signifikant erhöht ist“. Innerhalb des erweiterten Prüfbereichs ist hingegen grundsätzlich nicht von einem signifikant erhöhten Tötungsrisiko auszugehen.

Mit einer Entfernung von 930 m liegt der im Jahr 2023 besetzte **Baumfalken**-Brutplatz (Nr. 1) im erweiterten Prüfbereich.

Mit einer Entfernung von 1.070 m liegt der im Jahr 2023 besetzte **Schwarzmilan**-Brutplatz (Nr. 16). im erweiterten Prüfbereich.

Tab. 5: Brutplätze kollisionsgefährdeter Arten nach Anl. 1 BNatSchG

Horst-Nr.	Art	Lage des Brutplatzes	Nahbereich	zentraler Prüfbereich	erweiterter Prüfbereich	Status 2023	Distanz zur WEA-Planung
1	Baumfalke	Feldgehölz im westl. UG	350 m	450 m	2.000 m	besetzt	930 m
16	Schwarzmilan	Feldgehölz im westl. UG	500 m	1.000 m	2.500 m	besetzt	1.070 m

4 Zusammenfassung

Die WPB Windpark Börnicke GmbH & Co. KG plant die Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) am Standort Börnicke. Diesbezüglich wurde K&S Umweltgutachten beauftragt, avifaunistische Untersuchungen im Plangebiet und in dessen Umfeld vorzunehmen.

Im Frühjahr 2023 wurde eine Kartierung der Groß- und Greifvögel durchgeführt. Dabei wurden im März und April alle geeigneten Landschaftselemente im 1.200 m-Radius nach Brutplätzen abgesucht. Diese wurden im Mai jeweils dreimal auf Besatz kontrolliert. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind Gegenstand des vorliegenden Gutachtens.

Im Untersuchungsgebiet wurde im Jahr 2023 mit dem Kranich eine TAK-relevante Brutvogelart nachgewiesen. Baumfalke und Schwarzmilan zählen zu den kollisionsgefährdeten Brutvogelarten gemäß Anlage 1 BNatSchG und wurden ebenfalls als Brutvögel festgestellt.

Bezüglich der TAK wird der Schutzbereich des Kranich-Brutplatzes durch die Planung nicht tangiert. Mit Blick auf die in Anl. 1 BNatSchG festgelegten Prüfbereiche befinden sich die Brutplätze des Baumfalcken und des Schwarzmilans teilweise im erweiterten Prüfbereich der aktuellen Planung.

5 Quellenverzeichnis

BNATSCHG -BUNDESNATURSCHUTZGESETZ: Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege vom 29. Juni 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.12.2022 (BGBl. I S. 2240) m. W. v. 14.12.2022

MLUL - MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT (2018a): Tierökologische Abstandskriterien für die Errichtung von Windenergieanlagen in Brandenburg (TAK), Stand 15.09.2018, Anlage 1 des „Windkrafterlasses“ (MUGV 2011).

MLUL - MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT (2018b): Anforderungen an faunistische Untersuchungen im Rahmen von Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen im Land Brandenburg. - Anlage 2 zum Windkrafterlass (MUGV 2011), Stand 15.09.2018.

MUGV - MINISTERIUM FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURG (2011): Beachtung naturschutzfachlicher Belange bei der Ausweisung von Windeignungsgebieten und bei der Genehmigung von Windenergieanlagen („Windkrafterlass“ vom 01.01.2011).

6 Anhang

6.1 Fotodokumentation



Abb. 1: besetzter Baumfalken-Horst Nr. 1



Abb. 2: Baumfalte nahe Horst Nr. 1



Abb. 3: unbesetztes Elstern-Nest Nr. 2



Abb. 4: unbesetzter Greifvogel-Horst Nr. 5



Abb. 5: unbesetzte Greifvogel-Nisthilfe Nr. 6

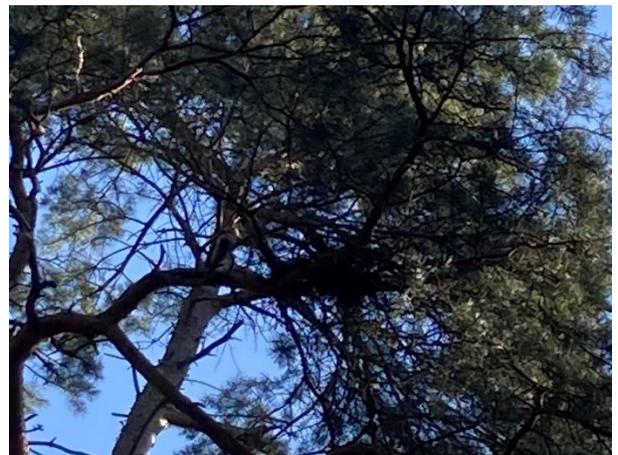


Abb. 6: zerfallender Greifvogel-Horst Nr. 7



Abb. 7: besetzter Kolkrahen-Horst Nr. 8



Abb. 8: besetzter Kolkrahen-Horst Nr. 9



Abb. 9: besetzter Mäusebussard-Horst Nr. 11



Abb. 10: besetzter Mäusebussard-Horst Nr. 12



Abb. 11: besetzter Mäusebussard-Horst Nr. 14



Abb. 12: besetztes Nebelkrähen-Nest Nr. 15



Abb. 13: besetzter Schwarzmilan-Horst Nr. 16



Abb. 14: unbesetzter Sperber-Horst Nr. 17



Abb. 15: unbesetzter Sperber-Horst Nr. 18



Abb. 16: besetzter Sperber-Horst Nr. 19



Abb. 17: besetzter Turmfalken-Nistkasten Nr. 21



Abb. 18: besetzter Turmfalken-Nistkasten Nr. 22



Abb. 19: besetzter Turmfalken-Nistkasten Nr. 23